

1. Österreichische Schülermeisterschaften Kegeln Classic 2009

Auf Initiative einiger Landesverbände unter Federführung des LV-Tirol Classic Präsidenten Nagl Walter und unter Patronanz des ÖSKB fand nach relativ kurzer Planungszeit am Montag, den 29. Juni 2009 erstmals diese schulbezogene Sportveranstaltung in Innsbruck statt.

In Kooperation der Landesverbände NÖ, OÖ, Salzburg, Tirol, sowie Vorarlberg und den Hauptschulen Mistelbach, Neunkirchen, Wels, Jenbach, Schwarzach und Koblach wurden in den letzten Monaten mit SchülerInnen der jeweiligen Schulen im Rahmen des Schulsportunterrichts wöchentlich ein- bis zweistündige Trainingseinheiten abgehalten. Innerhalb kurzer Zeit erlernten die Kids unter Anleitung der betreuenden Trainer, Lehrwarte und Übungsleiter die Grundform des Bewegungsablaufes Kegeln Classic und die Grundregeln eines Wettkampfgeschehens.

Die besten 69 Schüler und Schülerinnen dieses Schulsportprojektes wurden für die Teilnahme am Bewerb ausgewählt und durften auf der Kegelbahnanlage Hötting-West ihr Können zeigen. 10 Mannschaften mit je 6 StarterInnen absolvierten zwei Wurfserien à 30 Wurf, also insgesamt 60 Wurf in die Vollen mit einmaligem Bahnwechsel.

Diese erst im Vorjahr neu adaptierte Plattenbahn in Innsbruck war für die meisten Kids eine neue Erfahrung, da sie bisher größtenteils nur auf Kunststoffbahnen trainiert hatten.

Am Bewegungsablauf und den Leistungen der einzelnen SpielerInnen konnte man einige große Talente erkennen. Viele SchülerInnen verfügten über genügend Konzentration und Kondition, um die gesamte Wurfdistanz immer wieder einen Großteil der Kegel zu treffen. Einige mussten jedoch ihre letzten Kraftreserven nutzen, um das Spiel durchzuhalten. Der Einsatz und Ehrgeiz aller SchülerInnen war trotzdem enorm und der Siegeswille bis zum letzten Wurf ungebrochen. Es herrschte trotz hoher Temperaturen im Bahnbereich eine hervorragende Stimmung. Die Anfeuerungsrufe der SpielerInnen und Zuschauer waren lautstark und brachten die Halle zum Toben.

Die Mannschaft 1 der HS7 Wels (OÖ) konnte sich von Anfang an gegen die Mannschaft 1 von Schwaz (T) durchsetzen und sicherte sich den 1. Platz mit 86 Kegel Vorsprung.

Im Kampf um die Bronzemedaille kegelten im vorletzten Durchgang die SchülerInnen der HS Koblach MS 1 (Vlbg) und HS Schwarzach MS 1 (Sbg). Beide Mannschaften erzielten 1525 Kegel. Im letzten Durchgang starteten die SpielerInnen der HS 7 Wels MS 2 (OÖ) und HS 1+2 Jenbach/Schwaz MS 2 (T). Der Tiroler Seitlinger Fabian konnte mit 279 Kegel die Gesamtleistung seiner Mannschaft auf 1536 Kegel erhöhen und die Mannschaftsleistungen der Vorarlberger und Salzburger um 11 Kegel überbieten. Letztendlich musste er sich nur den Spielerinnen aus Oberösterreich Rogic Eleonora und Dogan Elif geschlagen geben, die gemeinsam 235 Kegel erreichten. Dadurch betrug die Mannschaftsleistung der Oberösterreicher 1541 Kegel und sicherte ihnen die Bronzemedaille.

Die Freude der Platzierten aus OÖ. war ebenso verständlich wie die Enttäuschung der Tiroler Mannschaft, die wegen 5 Kegel eine Medaille versäumten und sich mit dem 4. Platz begnügen mussten.

Auf Einladung des Landesverbandes Tirol fanden die Abschlussveranstaltung und die Siegerehrung im benachbarten Kolpinghaus Innsbruck statt, bei der sich alle TeilnehmerInnen bei einem gemeinsamen Büfett stärken konnten.

Bei der Siegerehrung waren neben ÖSKB Sportdirektor Classic Ernst Weber und den Präsidenten der LV's Tirol, Salzburg, Vorarlberg und Oberösterreich auch namhafte Politiker aus Tirol anwesend, die den Platzierten und allen TeilnehmerInnen gratulierten.

Die drei erstplatzierten Mannschaften nahmen stolz ihre Medaillen und Urkunden in Empfang, sowie Gutscheine der Firma Hervis Sports (Wert € 30,00, € 20,00 und € 10,00), welche vom ÖSKB für alle SpielerInnen zur Verfügung gestellt wurden.

Alle anderen Mannschaften bekamen ebenfalls Urkunden und für jeden Teilnehmer Gutscheine von McDonalds.

Rückblickend betrachtet war die 1. Schülermeisterschaft Kegeln Classic ein toller Erfolg für den österreichischen Kegelsport.

Die organisatorische Vorbereitung und Durchführung des Landesverbandes Tirol, das Schiedsrichterteam mit Hefel Herbert (VlbG) an der Spitze, die Administration und die Bahndienste war vorbildlich und sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

ÖSKB Sportdirektor Classic Weber Ernst, der mit LV Tirol Präsident Classic Nagl Walter die Eröffnung durchführte und den ganzen Tag die SchülerInnen beobachtete, betonte wiederholt die Wichtigkeit dieser Nachwuchsarbeit im Schulbereich.

Sehr erfreulich war, dass auch ÖSKB-Teamchef Nachwuchs Pracser Gerhard und Trainer Schrof Georg während der gesamten Veranstaltung vor Ort waren und sich von den Leistungen und Fortschritten im Schulsport überzeugen konnten.

Das vorzügliche Benehmen der teilnehmenden SchülerInnen bescherte den begleitenden Lehrpersonen einen erlebnisreichen Tag. Sie konnten ihre SchülerInnen während der gesamten Bewerbsdauer anfeuern, da sie in ihrer Aufsichtspflicht nicht besonders gefordert waren

Bemerkenswert war, dass die SchülerInnen den Anweisungen ihrer Betreuer folgten und versuchten, diese umzusetzen. Als ihnen dies nicht immer gelang, blieben sie trotzdem ruhig – es gab weder verbale noch emotionale Ausbrüche. So war es auch für die Betreuer zwar ein langer, aber erfolgreicher Tag.

Für die Zukunft ist sicher anzumerken!

Alle teilnehmenden Landesverbände Classic sind der Meinung, dass diese schulbezogene Sportveranstaltung, ein weiterer wichtiger Schritt effizienter Nachwuchsarbeit in unserem Fachverband war.

Anzustreben ist, dass bereits im nächsten Jahr dieser Bewerb als Schulsportveranstaltung in den Schulsportkalender aufgenommen wird und alle Landesverbände Classic mit mindestens einer Schülermannschaft beim Bewerb vertreten sind.

Für den Inhalt:

Margot Hiegelsberger

ÖSKB – Vizepräsidentin